

Stadt Gommern
Stadtwahlleiterin

Hinweise und Hilfestellungen zur Einreichung von Wahlvorschlägen

Stadtrat/Ortschaftsrat

Wahlvorschläge können von Parteien im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes, von Gruppen von Wahlberechtigten (Wählergruppen) und von Einzelpersonen (Einzelbewerber) eingereicht werden.

Parteien

Parteien können für jeden der 2 Wahlbereiche zur Stadtratswahl einen Wahlvorschlag einreichen. Dabei beträgt die Höchstzahl der Bewerber je Wahlvorschlag **17**.

Ein Bewerber kann jedoch immer nur in einen Wahlbereich aufgenommen werden.

Die Höhe der Höchstzahl der Bewerber für den Wahlvorschlag zu den jeweiligen Ortschaftsratswahlen entnehmen sie bitte der vorigen Bekanntmachung.

Folgende Dokumente müssen vollständig ausgefüllt und spätestens bis zum 18. März 2019, 18.00 Uhr, bei der Stadtwahlleiterin eingereicht werden:

- **Anlage 7** - **Bescheinigung des Wahlrechts**
- **Anlage 8 a** - **Zustimmungserklärung** (für jeden Bewerber getrennt),
- **Anlage 9** - **Bescheinigung der Wählbarkeit** (für jeden Bewerber getrennt),
- **Anlage 9 a** - **Unvereinbarkeit von Amt und Mandat** (Diese Erklärung ist nur für die Bewerber zur Wahl des Stadtrates erforderlich, für die eine spätere Hinderung nach § 41 Abs. 1 KVG LSA eintreten würde.)
- **Anlage 10 a** - **Niederschrift** über die Mitglieder-/Delegiertenversammlung
- **Erklärung parteilos** - **Parteilose Personen** können auch auf einer Bewerberliste einer Partei aufgenommen werden.
- **Anlage 5** - **Wahlvorschlag**

Die Parteien CDU, AfD, SPD, DIE LINKE, GRÜNE und die FDP müssen keine Unterstützungsunterschriften sammeln (§ 21 Abs. 9 und 10 KWG LSA). In der vorigen Bekanntmachung ist aufgeführt, wer weiterhin von der Pflicht zur Beibringung der Unterstützungsunterschriften befreit ist.

Die Formulare für die Unterstützungsunterschriften müssen bei der Wahlleiterin abgefordert werden.

Die Formblätter mit den Unterstützungsunterschriften sind dann gemeinsam mit dem Wahlvorschlag bei der Wahlleiterin einzureichen.

Wählergruppen

Wählergruppen können für jeden der 2 Wahlbereiche zur Stadtratswahl einen Wahlvorschlag einreichen. Dabei beträgt die Höchstzahl der Bewerber je Wahlvorschlag **17**.

Ein Bewerber kann jedoch immer nur in einen Wahlbereich aufgenommen werden.

Die Höhe der Höchstzahl der Bewerber für den Wahlvorschlag zu den jeweiligen Ortschaftsratswahlen entnehmen sie bitte der vorigen Bekanntmachung.

Folgende Dokumente müssen vollständig ausgefüllt und spätestens bis zum 18. März 2019, 18.00 Uhr, bei der Stadtwahlleiterin eingereicht werden:

- **Anlage 7** - **Bescheinigung des Wahlrechts**
- **Anlage 8 a** - **Zustimmungserklärung** (für jeden Bewerber getrennt),
- **Anlage 9** - **Bescheinigung der Wählbarkeit** (für jeden Bewerber getrennt),
- **Anlage 9 a** - **Unvereinbarkeit von Amt und Mandat** (Diese Erklärung ist nur für die Bewerber zur Wahl des Stadtrates erforderlich, für die eine spätere Hinderung nach § 41 Abs. 1 KVG LSA eintreten würde.),
- **Anlage 10 a** - **Niederschrift** über die Mitglieder-/Delegiertenversammlung
- **Anlage 5** - **Wahlvorschlag**

Unterstützungsunterschriften müssen dann gesammelt werden, wenn die jeweilige Wählergruppe bisher noch kein Mandat im Stadtrat/Ortschaftsrat inne hat, was sie aufgrund eines Wahlvorschlages dieser Wählergruppe zur letzten Kommunalwahl erworben hat. Ob Sie von der Pflicht zur Beibringung der Unterstützungsunterschriften befreit sind, erfahren Sie auch aus der vorigen Bekanntmachung.

Die Formulare für die Unterstützungsunterschriften müssen bei der Wahlleiterin abgefordert werden.

Die Formblätter mit den Unterstützungsunterschriften sind dann gemeinsam mit dem Wahlvorschlag bei der Wahlleiterin einzureichen.

Einzelbewerber

Der **Einzelwahlvorschlag** beinhaltet eine Person. Ein Einzelwahlvorschlag kann auch nur für einen der insgesamt 2 Wahlbereiche zur Stadtratswahl eingereicht werden.

Folgende Dokumente müssen vollständig ausgefüllt und spätestens bis zum **18.03.2019 - 18.00 Uhr** bei der Stadtwahlleiterin eingereicht werden:

- **Anlage 7** - **Bescheinigung des Wahlrechts**
- **Anlage 8 a** - **Zustimmungserklärung,**
- **Anlage 9** - **Bescheinigung der Wählbarkeit,**
- **Anlage 9 a** - **Unvereinbarkeit von Amt und Mandat** (Diese Erklärung ist nur für die Bewerber zur Wahl des Stadtrates erforderlich, für die eine spätere Hinderung nach § 41 Abs. 1 KVG LSA eintreten würde.)
- **Anlage 5** - **Wahlvorschlag**

Unterstützungsunterschriften müssen dann gesammelt werden, wenn der jeweilige Einzelbewerber bisher noch kein Mandat im Stadtrat/Ortschaftsrat inne hat, was er aufgrund eines Einzelwahlvorschlages zur letzten Kommunalwahl erworben hat. Derzeit ist kein Einzelbewerber im Stadtrat vertreten. Daher müssen für jeden Einzelwahlvorschlag zur Wahl des Stadtrates Unterstützungsunterschriften gesammelt werden. Die Rechtsgrundlage bildet hier § 21 Abs. 9 und 10 KWG LSA.

Ob Sie von der Pflicht zur Beibringung der Unterstützungsunterschriften zur Wahl der Ortschaftsräte befreit sind, erfahren Sie auch aus der vorigen Bekanntmachung.

Die Formulare für die Unterstützungsunterschriften müssen bei der Wahlleiterin abgefordert werden.

Die Formblätter mit den Unterstützungsunterschriften sind dann gemeinsam mit dem Wahlvorschlag bei der Wahlleiterin einzureichen.